ALLGEMEINE HINWEISE UND ZEICHENERKLÄRUNG

Angaben, wie **RECHTS, LINKS, IM UHRZEIGERSINN, GEGEN DEN UHRZEIGERGESINN**, die in diesem Handbuch verwendet wurden, beziehen sich stets auf die Vorwärtslaufrichtung der Maschine.

HINWEIS Dieses Symbol weist auf Anweisungen hin, deren Nichtbefolgung zu **Maschinenschäden** führen Könnte.

Dieses Symbol Weist auf Anweisungen hin, deren Nichtbefolgung zu **Verletzungen** führen könnte.

Dieses Symbol weist auf Anweisungen hin, deren daß aufmerksam durchgelesen **sein mußen**.

Nehmen Sie dieses Handbuch zu Hilfe, um sich mit den Eigenschaften der Maschine vertraut zu machen und diese dann optimal einsetzen zu können.

1.1 - SICHERHEITANWEISE

Alle die absätze dieses Abschnitts können, wenn nisct befolgt personen oder sachsenschäde bewirken.

DIE MASCHINE SOLLTE AUSSERHALB DER REICH-WEITE VON KINDERN AUFBEWAHRT WERDEN.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsichtsmaßnahmen vor Inbetriebnahme der Maschine:

Um den Transport zu erleichtern, wurden Seitenbürsten, Griff, und Haube nicht an ihrer regulären Arbeitsposition montiert; für die Montage befolgen Sie die entsprechenden Angaben in diesem Handbuch.

Die machine muß NICHT verwendet sein um flüssigkeiten anzusaugen.

Die Maschine darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal bedient werden.

Während der Wartung oder Reinigung die Maschine, dieser Letzte muß Ausgeschaltete sein.

Da die Maschine kein Parkenbremse hat, siehen Sie vor Benutzung auf Schiefläche. Niemals die Maschine auf Schiefläche.
In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, daß es **UNTERSAGT IST:**
- Personen zu transportieren;
- in Kontakt mit sich bewegenden Maschinenteil zu treten;
- Bei gestarteter Maschine die Schutzgehäuse entfernen;
- Die eingeschaltete Maschine verlassen.

Benutzen sie die benzinversionsmaschine nur in gelüften und freiem plätze.

Es ist wichtig, bei der Arbeit angemessene Kleidung zu tragen.
Wird in besonders staubiger Umgebung gearbeitet (z.B. Zementwerk, Sägewerk, Baustellen Marmorverarbeitung usw)
sollten besondere Schutzvorrichtungen angalegt werden, wie:
- maske;
- schutzbrille;
- handschuhe.

Waschen sie die machine mit einem wasserstahl night.

Die machine muß nischt verwendet sein um giftigen stoffen anzusaugen.

Die maschine soll nur in beleuchter platzen arbeiten.

Niemals die maschine mit den anschaltungsschlüßel in das schaltbrett gesteckt verlassen.

Seit der fall die maschine ist verwendet in einem platz wo der gefahr von dingschlang besteht, der benutzer muß einem schutzhelm tragen.

Benutzen sie die maschine nicht, um kabel, bandeisen eisendrähte oder ähnlisches material aufzukehren es ist untersagt, die maschinein der nähe von kabrln, drähten oder ähnlchem zu verwenden.

DIE VERWENDUNG UND LAGERUNG IN POTENTIELL EXPLOSIVEN UMGEBUNGEN IST UNTERSAGT

WICHTIG: Für Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Die Maschine darf keine Art der Verfälschüng erleiden, andernfalls weist der Hersteller jede Veranwortlichkeit für einen Ordnungsgemäßen Betrieb oder für eventuelle Schäden, die von der Maschine selbst verursacht wurden, von sich.

1.2 - MATRIKELNUMMER UND CE-ZEICHHEN

Achten Sie darauf,daß die Maschine mit einem Schild versehen ist,auf dem die **Matrikelnummer** und das **CE-Zeichen** vermerkt sind, wie in **Abb. 1** gezeigt. Sollte diese nicht der Fall sein,informieren Sie bitte umgehend Ihren Händler.

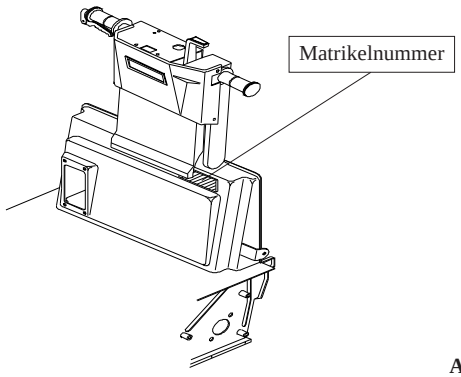


Abb. 1

HINWEIS:Fürie Daten des Benzinsmotor siehe Handbch des Motors.

1.3 - EINFÜRUNG

Das vorliegende Handbuch soll einen praktischen Leitfaden für den Gebrauch darstellen. Es enthält Hinweise für Sicherheit, Betrieb, Einstellung und Wartung der Maschine. Die Maschine wurde entwikkelt und hergestellt, um eine hohe Betriebsleistung, Komfort und Einfachheit in der Bedienung unter der verschiedensten Arbeitsbedingungen bieten zu können. Vor der Auslieferung ist die Maschine in der Fabrik und von unserem Konzessionäreiner gründlichen Kontrolle unterzogen worden, um sicherzustellen,daß Sie sie in einwandfreiem Zustand erhalten. Damit dieser Zustand erhalten bleibt und die Arbeiten ohne probleme durchgefürt werden können,ist es notwendig,daß die in diesem Handbuch aufgeführten Wartungsarbeiten gewissenhaft durchgeführt werden.

1.4 - VERWENDUNG

Die Maschine ist **AUSSCHLIESSLICH** zur Reinigung von trockenen Flächen durch Kehren und Absaugen bestimmt. Jeder ander Verwendungszweck kann Personen-oder Sachschäden verursachen und ist deshalb **UNTERSAGT.**

1.5 - AUSPACKEN

Packen Sie die Maschine vorsichtig aus, und vermeiden Sie Bewegungen, die siebeschädigen könnten;kontrollieren Sie, ob alle Einzelteile vollständig vorhanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein,benutzen sie die Maschine **NICHT,** und wenden Siesich umgehend an Ihren Händler.

Verpackungshinhalt:

N°1 Maschine.
N°1 Seitenbürste.
N°1 Handbuch + Ersatzteile.
N°2 Zündungschlüßel
N°1 Konformitätserklärung
N°1 Garantiescoupon

Sollte eines der o.g. Teile nicht vorhanden sein, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Vekäufer.

Achten Sie darauf,daß das Verppackungsmateriial (Tüten, Kartons, Paletten, Haken, usw...) an einem geeignet Ort aufbewart ist, der sich **ausserhalb der reichweite von kindern befindet.**

HINWEIS Aus sicherheitsgründen werden während das Transports den Zündsshlüssel an die lenkstange der Maschine befesting.

1.6 - VERBRAUCHSSTOFFE

Getriebemotor: LITHIUM - Fett MOVIBLAK 300 oder mit drenselben Eigenschaften.

Batterie: Destilllierte Wasser.

Benzinmotor: BLEIFREIES Benzin. Motoröl.

2.1 - ZURICHTUNG DER MASCHINE (Elektroversion, Benzinversion)

2.1.1 - Montage der Seitenburste (Elektroversion, Benzinversion)

- Den Hebel **1 Abb. 3**, für den Bürstenhub auf **OFF** setzen.
- Die Schraube von der Welle des Seitenbürstenmotors abschrauben.
- Die Bürste auf die Welle setzen.
- Die Schraube mit Scheibe anschrauben.

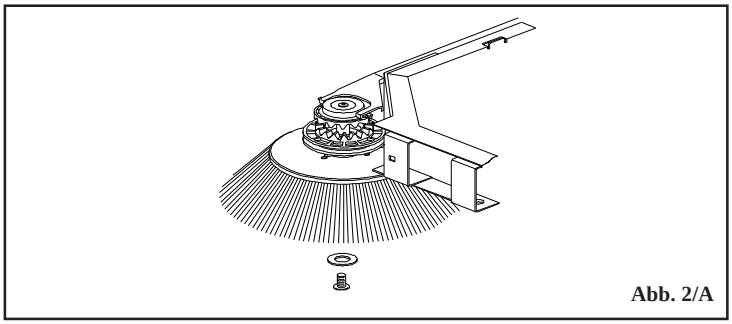


Abb. 2/A

2.1.2 - Montage der Lenkstange (Elektroversion, Benzinversion)

- Die Schrauben zur Lenkstangebefeistigung abschrauben.
- Die Lenkstange in Arbeitsposition setzen.
- Die Schrauben (2) zur Lenkstangenbefeistigung anschrauben.

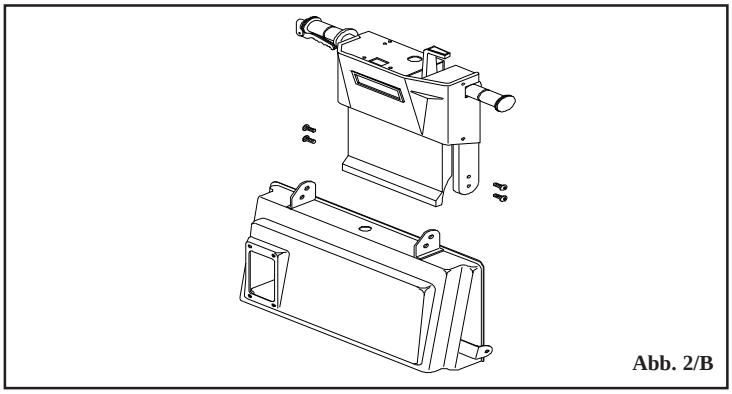


Abb. 2/B

2.1.3 - Montage der Haube (Elektroversion, Benzinversion)

Bevor der Hube montieren, vorgeghen Sie mit den Zurichtung die Batterie oder derBenzinmotors:

- Die Handräder zur Haubenbefeistigung abschrauben.
- Die Haube auf der Maschine positionieren.
- Die Befeistigungsrädchen anschrauben.

2.2 - ZURICHTUNG DER BATTERIE

HINWEIS Die Batterie muß vor dem Einsetzen in die Maschine prepariert werden,damit während dieses Vorgangs keine elektrolytische Flüssigkeit auf die Maschine gelangenkann und sie dadurch beschädigt wird. Denken Sie

daran,daßdieser Vorgang in einer ausreichend belüfteten Umgebung keine offenen Flammen auftreten dürfen (siehe Wartung Batterie). Nach dem Auffüllen der Batterie müssen die Behälter der elektrolytische Flüssigkeit an einem sicheren Ort und **AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN** aufbewahrt werden.

2.3 - ZURICHTUNG DES BENZINMOTORS

HINWEIS

Ölstand des Motors kontrollieren. Den Kraftstofftank mit **BLEIFREIEM** Benzin auftanken. Kontrollieren, daß der Schalter **9 Abb. 5**, auf dem Motor **OFF** steht damit der Anhalteschlüssel **2 Abb. 3**, auf dem Armaturenbrett, aktiviert werden kann. Für genauere Angaben, die den Motor betreffen, siehe Handbuch des Motors.

3.1 - STEUERUNG UND EINSTELLUN

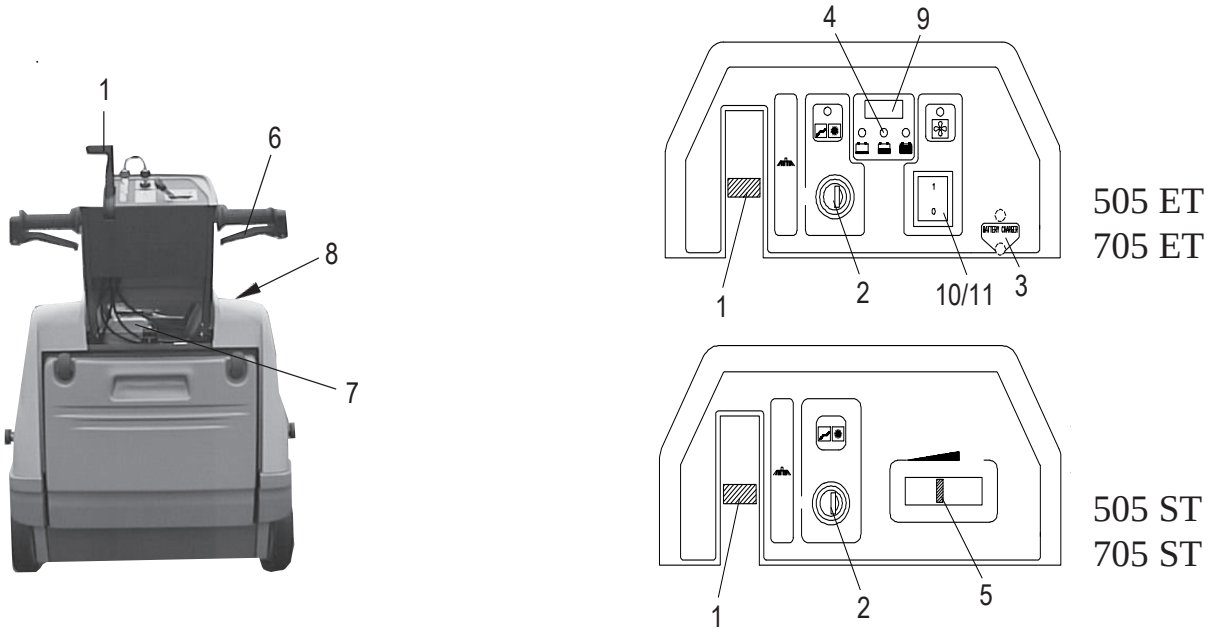


Abb. 3

1) Steuerhebel Seitenbürste: Wird der Hebel auf **ON** gesetz, läuft die Seitenbürstein Arbeitposition und beginnt sich zu drehen. Um die Bürste anzuhalten, den Hebel wieder auf **OFF** stellen.

2) Schlüsselschalter: Er schaltet die Maschinenfunktionen an und aus.

3) Steckdose Batteriegerät (nur bei Elektroversion): Ist die Steckdose an ein Batterieladergerät mit **12V 10A** Leistung angeschlossen, ist eine Batterieaufladung möglich (Siehe Abschnitt: Batterieaufladen).

4) Kontrolleuchte Batterieladung (nur bei Elektroversion): Die Leuchte zeigt denLadestand der Batterie während des Maschinenbetriebs an.

5) Gashebel (nur bei Benzinversion): Mit diesem Hebel kann die Geschwindigkeit der Maschine reguliert werden.

6) Antriebshebel: Wird dieser Hebel betätig, überträgt sich die Bewegung auf die Maschine reguliert werden.

7) Hebel Filterrüttler: Hebel zur Filterreinigung (Siehe Filterwartung).

8) Knopf zum Öffnung der Luftansaugung (unter der Motorhaube positioniert): Mit den Knopf wird der Saugflußgeöffnet oder geschlossen.

9) Stundzähler (nur in die Elektoversion): das zeigt die totalen stunden gearbeiten bei die machine (Optional).

10) Filterrüttlersknopf (Optional).

11) Saugungschalter.

4.1 - ANLASSEN

ACHTUNG: Die Maschine darf ausschließlich von Autorisiertem Personal benutzt werden. Lassen Sie die Laufende Maschine **NICHT UNBEAUFSICHTIGT**, atmen Sie keine Flüssigkeit ein, und ziehen Sie beim Verlassen der Maschineden Slüssel ab. **BEWAHREN SIE DIE MASCHINE AUSSERHALB DER REICHWIETE VON KINDERN AUF.**

4.1.1 - Version mit Elektromotor

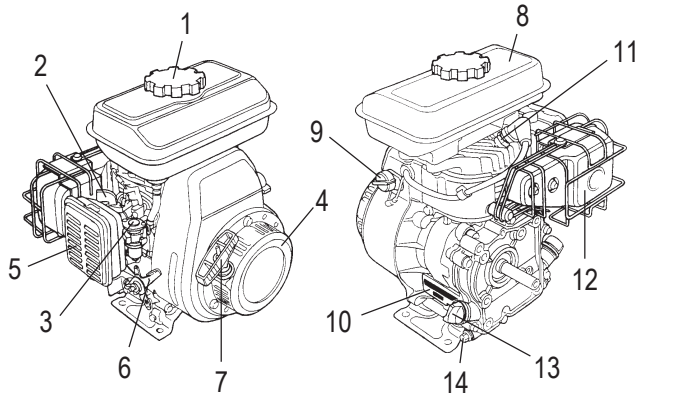
Zum Anlassen der Maschine mit Elektromotor ist wie folgt vorzugehen:

- Prüfen, daß die Seitenbürste **1 Abb. 3**, auf **OFF**-Position steht.
- Den schalter **2 Abb. 3,** auf **ON** stellen.
  Den Schlüssel drehen und ca. 10" warten bis die Maschine gestartet ist. Anhand der Anzeige **4 Abb. 3**, kontrollieren, ob die Batterie geladen ist, bevor mitden Arbeiten begonnen wird.Ist dies nicht der Fall, Batterie aufladen.
- Dann der Schalthebel **6 Abb. 3,** betätigen und mit der Reinigung beginnen.
  Falls notwendig, den Hebel **1 Abb. 3,** betätigen und auf **ON** stellen, um dieSeitenbürste einzusetzen. Bei Arbeitsende den Hebel den Seitenbürste, falls diese benutzt wurde, wieder auf **OFF** setzen, die Maschine abschalten und die Schlüssel vom Steuerpult abziehen.

HINWEIS Ein automatische geräte verwehrt der arbeit jenseits eine besondere entladungsschwelle diese schwelle erreicht, die maschine haltet und aufladen sein muß.

4.1.2 - Version mit Benzinmotor

- Prüfen, daß die Seitenbürste **1 Abb.3**, auf **OFF**- Position steht.
- Kontrollieren, ob der Motor mit Benzin und Öl Versorgt ist.
- Den Gashebel **5 Abb. 3,** auf **START** stellen.
- Setzen sie die schlüßel **2 Abb. 3** am **ON** stellung.
- Den Benzinhahn **3 Abb. 4** öffnen.
- Bei kaltem Motor, den Lufthebel **2 Abb. 4,** betätigen.
- Anlassergriff **7 Abb. 4,** betätigen.
- Läuft der Motor, den Lufthebel **2 Abb. 4,** wieder ausschalten, falls dieser benutzt wurde.
- Gashebel **5 Abb. 3,** betätigen und bei gewünschter Drezahllaufen lassen.
- Bei Arbeitsende den Hebel der Seitenbürste **1 Abb. 3** falls diese benutzt wurde, wieder auf **OFF** setzen. Den Gashebel auf **START** setzen und die Maschine mit dem Schlüsselschalter **2 Abb. 3** abstellen. Den Benzinhahn schließen **3 Abb. 4.**



1) Tankdeckel
2) Lufthebel
3) Benzinhahn
4) Anlassen mit Selbstaufwicklung
5) Luftfilter
6) Hebel Ventilkontrolle
7) Anlassergriff
8) Tank
9) Motorschalter
10) Motorschild
11) Kerze1
12) Auspufftopf
13) Öleinfullstöpfen
14) Ölablaßstopfen

Abb. 4 und 5

4.2 - ANWEISUNGEN FÜR EINEN REIBUNGSLOSEN BETRIEB

Nachdem die Maschine in Betrieb genommen und angelassen wurde, kann nun mit den Kehrmaschinen gearbeitet werden. Um stets die maximale Arbeitssleistung der Maschine zu erhalten, sollten die nachfolgenden Anweisungen befolgt werden, damit die die Maschine auf höchstem Nieau funktionieren kann und das Risiko von Maschinenschaden auf ein Minimum reduziert wird:

- Keine Drähte, Schnüre, Bandeisen, Wasser oder andere Flüssigkeiten aufkehren.
- Beisperrigen und besonders leichten Gegenständen (Papier, Blätter, usw...) den vorderen Maschinenteil anheben und solange auf die Lenkstange drüken,wie für die Abfallaufnahme notwendig ist.
- Den Filter bei Arbeitsende rütteln (Siehe Flachfilter).
- Die Mittelbürste regulieren (siehe Mittelbürste).

HINWEIS **GEFAHR:** Benzin ist in hohem Maße entzündbar. Der Kraftstoff darf nur in dazum geeignet Behälttern aufbewahrt werden; den Kraftstoff **NUR** bei abgestelltem Motor eingefüllen und niemals den Tankdeckel bei laufendem oder warmem Motor abnehmen. Das Auftanken sollte stets draußen oder in ausreichend belüfteten Räumen erfolgen; währenddessen darf nicht geraucht werden; offenen Flammen fernhalten. Sollte während des Tankens Benzin verschüttet werden, darf die Maschine **NICHT** auf dieser Stelle angelassen werden; warten Sie, bis die Dämpfe sich verflüchtigt haben.

Stets den Motor abstellen:

- bevor Sie sich von der Maschine entfernen.
- bevor Sie tanken,
- bevor Arbeiten an der Maschine durchgeführt werden.

4.3 - REINIGUNG DER ABFALLBEHÄLTER

Bevor mit den Reinigungsarbeiten begonnen werden kann,müssen alle Maschinenfunktionen ausgeschaltet sein.

(*) ACHTUNG: DIE ABFALLSAMMLUNG MUSS UNTER GENAUESTEREINHALTUNG DER DIESBEZÜGLICH GELTENDEN GESETZE DURCHGEFÜHRT WERDEN.

4.3.1 - Vorderer Behälter

- Die beiden Verschlüsse des Behälters anheben und drehen.
- Die beiden Griffe festhalten und den Behälter senkrecht nac oben herausziehen.
- Den Behälter ausleeren **(*).**

Wiedereinsetzen des Behälters:

- Den Behälter senkrecht in die Maschine einsetzen.
- Die Beiden Verschlüsse drehen und absenken.

4.3.2 - Hinterer Behälter

- Die Beiden Verschlüsse des hinteren Behälters anheben und drehen.
- Den Behälter an dem dazu vorgesehenen Griff festhalten und aus der Maschinenehmen.
- Den Behälter ausleeren **(*)**.

Wiedereinsetzen des Behälters:

- Den Behälter senkrecht in die Maschine einsetzen.
- Die beiden Verschlüsse drehen und absenken.

HINWEIS

5.1 - WARTUNG

WARTUNGSARBEITEN JEGLICHER ART MÜSSEN VON KOMPETENTEM HINWEIS FACHPERS ODER EINER GENEHMIGTEN KUNDENDIENSTWERKSTSATT DURCHGEFÜHRT WERDEN. VERWENDEN SIE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE. DIE WARTUNGSARBEITEN DÜRFTEN NUR BEI ABGESCHALTETER MASCHINE DURCHGEFÜHRT WERDEN.

KONTROLLE	Bei lieferung	Alle 10 stunde	Alle 50 stunde	Alle 100 stunde
Flüßickeit die batterie kontrollieren	X	X		
Riemenspannung kontrollieren				X
Muttern und schrauben festziehen			X	
Den zustand bürsten kontrollieren			X	
Die Dichtungen überpüfen		X		
Den betrieb aller funktionen kontrollieren	X			X

5.2. - WARTUNG DER BATTERIE

Die Batterie muß stets sauber und trocknen sein; überprüfen Sie, daß die Klemmen und Pole immer sauber sind. Alle 10 Stunden die Stopfen abnehmen, den Elektrolytstand kontrollieren und wenn nötig mit destilliertem Wasser auffüllen.
Führen Sie diese Wartungsarbeiten in einem ausreichend durchlüfter Raum durch, halten Sie offenen Flammen fern und rauchen Sie nicht.
Die Batterie hat eine Autonomie von ca. 3 Stunden, sollte sie weniger betragen, überprüfen, daß:
* die Bürsten frei laufen;
* die Batterie vor Arbeitsaufnahme voll aufgeladen ist.

5.2.1 - AUFLADUNG DER BATTERIE

Bei abgeschalteter Maschine folgendermaßen vorgehen:
- Die stopfen der einzelnen Batteriezellen abnehmen.
- Mit destilliertem Wasser auffüllen.

HINWEIS
- An die Steskdose **3 Abb. 3** ein Batterieladegerät **12V 10A** Anschließen.

Die Lebensdauer der Batterie hängt von den regelmäßig durchgeführten Wartungsarbeiten und von dem erreichten Entladungsstand ab.
Die Batterie darf nicht soweit entladen werden, daß der von der Kontrolleuchte **4 Abb. 3,** angezeigte Stand unterschritten wird.
Bei maximalem Entladungsniveau setzt die Maschine aus; diese muss dann geladen werden, um wieder funktionieren zu können.

Kontrolleuchte ladezustand

Grüne Kontrolleuchte: Batterie vollständig aufgeladen.
Gelbe Kontrolleuchte: Batterie beinahe leer, sobald wie möglich aufladen.
Rote Kontrolleuchte: Batterie erschöpft, bei diesem Stand, **NICHT** arbeiten.

Ungefähr alle **200** Stunden sollte der Zustand der Kohlenbürstchen des Elektromotor s überprüft und bei Abnutzung ausgetauscht werden. Es ist jedoch auf jeden Fall ratsam, nie mehr als **1000** Arbeitsstunden abzuleisten, ohne die Bürstchen auszuwechseln.

5.3 - WARTUNG DES FILTERS

Filterreinigung
Der Filter ist eines der wichtigsten Bestandteile für einen reibungslosen Maschinenbetrieb. Seine ordnungsgemäße Wartung trägt dazu bei,daß die Maschine stets eine maximale Leistung erbringen kann. Wenn die Kehrmaschine während der Arbeit Staubwolken bildet, sollte der Filterüberprüft werden.
Für die Filterreinigung wie folgt vorgehen:

A) Den Hebel des Filterrüttlers **7 Abb. 3,** drücken und wieder los lassen, so daß derSchlegel des Rüttlers gegen den Filter schlägt und den Staub löst. 5 - 6 mal wiederholen.

Elektrische filterrüttler version (optional)

A) Drücken sie auf der knopf **10 Abb. 3** un der filterrüttler zu verwenden. Für der beiningung der filter bleiben sie auf der drückung der knopf für 5 sek. zirca die geschäft 3 order 4 mal wiederholen.

B) Neben der Verwendung des Filterrüttlers ist es für eine gründlichere Reinigungratsam, den Filter von Zeit zu Zeit herauszunehmen und mit einem Wasserstrahl oder einem staubsauger zu Säubern.
Zu diesem Zweck wie folgt vorgehen:
- Den hinteren Behälter abnehmen.
- Die beiden Befestigungsschrauben **1 Abb. 6** lösen.
- Die Filterbefestigung **2 Abb. 6** abnehmen.
- Den Filter **3 Abb. 6** herausziehen, wobei der Schlegel des Filterrüttlers angehoben sein muß.
- Zum Einsetzen des Filters **3 Abb. 6** in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

ACHTUNG: Den Filter in der Richtung einsetzen,wie auf ihm angegeben.

Staubige Umgebung
Wird die Maschine in Besonders staubigem Umfeld verwendet (z.B. Zementwerk, Sägewerk, usw...), muß der Filterrüttler häufiger betätig werden.

Filterwechsel
Der Filter muß ca. alle 200 Arbeitsstunden ausgewechselt werden; befolgen Siedazu die oben unter punkt B) angegeben Arbeitsschritte. Ist der Filter wieder eingesetzt, kontrollieren Sie, daß er fest mit den Dichtungenverbunden ist.

DENKEN SIE DARAN, BEI DER ABFALLBESEITUNG GENAUESTEN DIE GELTENDEN BESTIMMUNGEN EINZUHALTEN.

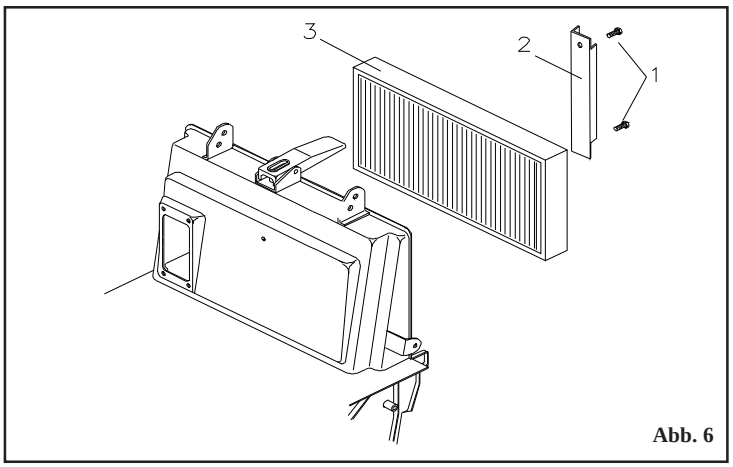


Abb. 6

5.4 - WECHSEL UND EINSTELLUNG DER SEITENBÜRSTE

Wechsel

Nachdem der vordere Maschinenteil angehoben wurde, muß zum Austausch der Seitenbürste die Befeistgungschraube der Bürste, **Abb. 2/A,** abgeschraubt und die Bürste abgenommen werden. Eine neue Bürste einsetzen und die Schraube zusammen mit einer Scheibe anschrauben.

Einstellung

Die Einstellung der Seitenbürste erfolgt, indem die Schrauuben **1 Abb. 6/A** gelöst werden und die Bürste manuell entlang der Ösen auf die entsprechende Höhe gesetz wird. Ist die gewünschte Höhe erreicht,die beiden Schrauben wieder anziehen.

5.5 - WECHSEL UND EINSTELLUNG DER MITTELBÜRSTE

Wechsel

Um die Mittelbürste auszuwechseln, den vorderen Behälter der Maschine Abnehmen, die 4 Befeistigungsschrauben lösen und die Bürste herausnehmen.Beim Montieren der neuen Bürste auf die Drehrichtung der Bürste achten, die den Schmutz in die Maschinenmitte tragen muß.

Einstellung 505ST - 705ET - 705ST (Abb. 6/A)

Um die Mittelbürste einzustellen, die obere Haube abnehmen und den Einstellgriff betätigen; dazu zunächst die Feststellnutmutter **(3 Abb. 6/A)** lösen und dann den Griff **(2 Abb. 6/A)** in die gewünschte Richtung drehen (Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht).
Durch Anheben des Griffs kann die Bürste im Leerlauf gedreht werden, um sie so zu positionieren, deß sie das Schließen der oberen Haube nicht behindert.

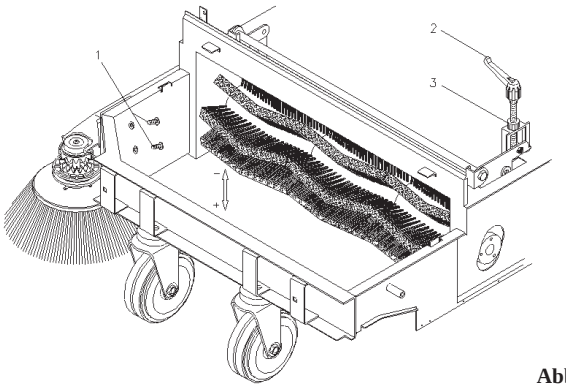


Abb. 6/A

Einstellung 505ET (Abb. 6/B)

Um die Mittelbürste einzustellen, die obere Haube abnehmen und den Einstellgriff betätigen; dazu zunächst die Feststellnutmutter **(4 Abb. 6/B)** lösen und dann den Griff **(5 Abb. 6/B)** in die gewünschte Richtung drehen (gegen den Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht).
Nach Regulierung der Bürste, den Verschlussring wieder blockieren.

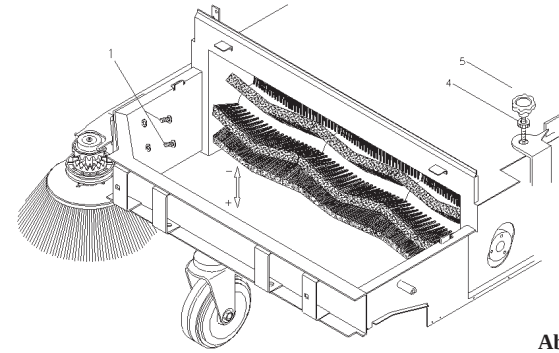


Abb. 6/B

5.6 - WECHSEL UND EINSTELLUNG DER RIEMEN

Für das Wechseln einer oder mehrer Riemen wie folgt vorgehen:
- Die obere Haube und den vorderer Behälter abnehmen.
- Nachdem das rechte Rad abgenommen wurde, die Befestigungsschraube der Stoßstange und des rechten Seitengehäuses losschrauben und diese dann abnehmen.

Jetzt kann der beschädigte Riemen ausgewechselt werden.

5.6.1 - Riemenwechsel Mittelbürste

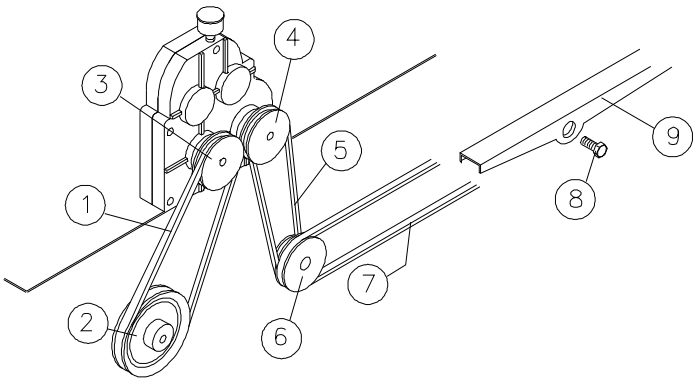
- Riemen **7 Abb. 7** aus der Riemenscheibe **6 Abb. 7** nehmen.
- den Riemen **5 Abb. 7** von der Schnurscheibe **4** und **6 Abb. 7** entfernen.
- Riemen auswechseln.
- den Riemen **7 Abb. 7** wieder in die Scheibe positionieren **6 Abb. 7.**

5.6.2 - Riemenscheibe Seitenbürste

- Riemen **7 Abb. 7** aus der Riemenscheibe **6 Abb. 7** nehmen.
- Den Befestigungsbolzen **8 Abb. 7** lockern und die Haken des Seitenarms **9 Abb. 7** aus dem losen Zahnring aushacken.
- Den Riemen **7 Abb. 7** vom Seitenarm **9 Abb. 7** abnehmen.
- Riemen auswechseln .
- Den Seitenarm **9 Abb. 7** wieder in den losen Zahnring einhaken.
- Den Bolzen **8 Abb. 7** wieder festziehen.
- Den Riemen **7 Abb. 7** in die Riemenscheibe **6 Abb. 7** einlegen.

5.6.3 - Riemenwechsel Antriebsriemen

- Die Befestigungsschraube der Riemenscheibe **4 Abb. 7** lösen und diese von der Welle des Untersetzungsgetriebe ziehen; Verlieren Sie dabei den Keil nicht.
- Die Befeistigungsschraube der Riemenscheibe **3 Abb. 7** lösen und diese von der Welle ziehen; Verlieren Sie dabei den Keil nicht.
- Riemen **1 Abb. 7** abnehmen.
- Den neuen Riemen in die Riemenscheibe **2 Abb. 7** einlegen.
- Die Riemenscheibe **3 Abb. 7** mit bereits in die Rille eingelegtem Riemen wieder auf das Untersetzungsgetriebe montieren.



1) Antriebsriemen
2) Riemenscheibe Wellenantrieb
3) Riemenscheibe Antrieb Untersetzungsgetriebe
4) Riemenscheibe Geantrieb für Mittelbürste
5) Riemen Mittelbürstenlauf
6) Riemenscheibe mit 2 Rillen
7) Riemen Seitenbürstenlauf
8) Befeistigungsbolzen Seitenarm
9) Seitenarm

Abb. 7

5.7 - AUSWECHSELN DER GROBSCHMUTZKLAPPEN

5.7.1 - Seitliche Außenschmutzklappen

Zum Wechseln der seitlichen Außklappen **1 Abb. 8** die Hinterrader und die entsprechenden Seitengehäuse abnehmen.
Die Befestigungsschrauben **2 Abb. 8** der Schmutzklappen lösen und diese durch neue austauschen.

5.7.2 - Seitliche Innenschmutzklappen

Zum Wechseln der seitlichen Innenklappen **5 Abb. 8** den vorderen Maschinenteil anheben, die Befestigungsschrauben **6 Abb. 8** der Schmutzklappen lösen und diese durch neue austauschen.

5.7.3 - Mittelgrobschmutzklappe

- Die Hinterräder und entsprechenden Seitengehäuse abmontieren.
- Den Hinteren Behälter abnehmen.
- Die beiden Befeistigungbolzen **3 Abb. 8** der Schmutzklappen lösen, die sich auf denbeiden Rahmenseiten befinden.
- Die Klappe **4 Abb. 8** greifen und nach außen von der Maschine wegziehen.

Wiedereinbau
- Die Schmutzklappe in der Richtung einsetzen, in der sie entfernt wurde.
- Die beiden Stifte in die entsprechenden Löcher setzen.
- Die Befestigungsbolzen festziehen und die Maschine wieder Zusammenbauen.

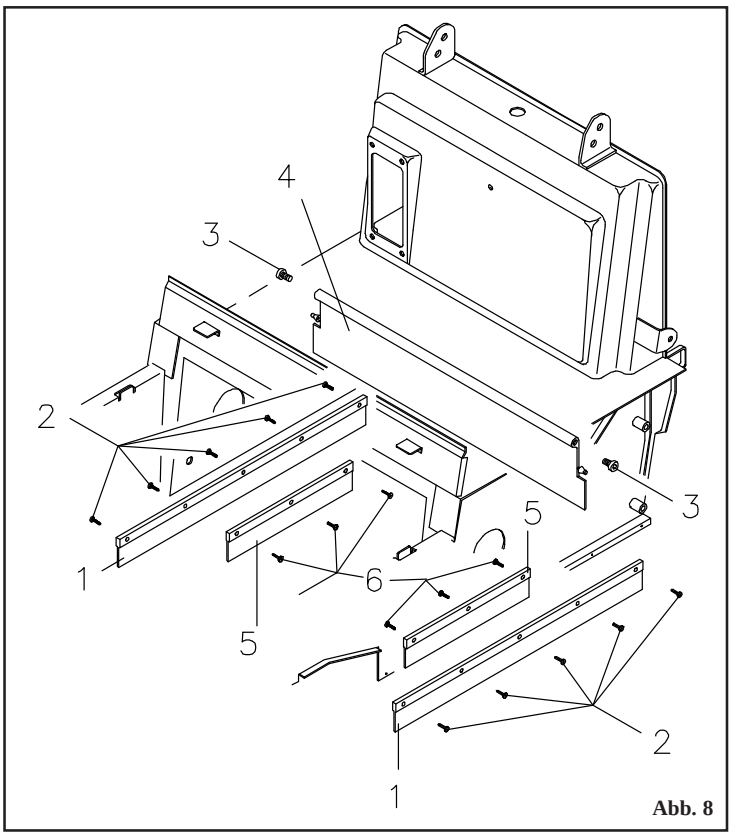


Abb. 8

5.8 - AUSWECHSELN UND REGULIERUNG DER KABEL

5.8.1 - Auswechseln des Antriebskabels

Zum Auswechseln des Antriebskabels folgendermaßen vorgehen:
- Die obere Haube der Maschine abnehmen.
- Den auf dem Kabelsperrbolzen befindlichen Zapfen lösen.
- Das Kabel aus dem Sperrbolzen herausziehen und die auf dem Griff befindliche Einstellschraube vollständig herausnehmen.
- Den Griff drücken und das Kabel aus dem Mantel ziehen.

Wiedereinbau des Kabels:
- Das sperrkügelchen des Kabels in den Griff einHängen.
- Das Kabel zunächst durch den Kabelblockierungszapfen fuhren.
- Den Sperrbolzen festziehen.

Um das Kabel zu regulieren, auf die beiden Einstellschrauben einwirken, bis die gewünschte Position erreicht ist.

5.8.2 - Kabelwechsel Seitenbürstenhub

Zum Auswechsel Seitenbürstenhub-Kabels wie folgt vorgehen:
- Die obere Maschinenhaube und den vorderer Behälter abnehmen.
- Die vorderen Behälter abnehmen:
- Kabelklemme lösen.
- Den Zapfen auf dem Sperrbolzen lösen.
- Den Griff von der Halterung montieren und öffnen.
- Das Kabel herausziehen,bis es an den beiden Mänteln austritt.

Wiedereinsetzen des Kabels:
- Das Kabel durch den Griff führen.
- Den Griff schließen und an der Halterung befeistigen.
- Die Kabel in die Mäntel ziehen.
- Ein Ende mit einer Klemme und das andere Ende im Blockierungszapfen befestigen.

Um das Kabel zu regulieren, auf die beiden Einstellschrauben einwirken, bis die gewünschte Position erreicht ist.

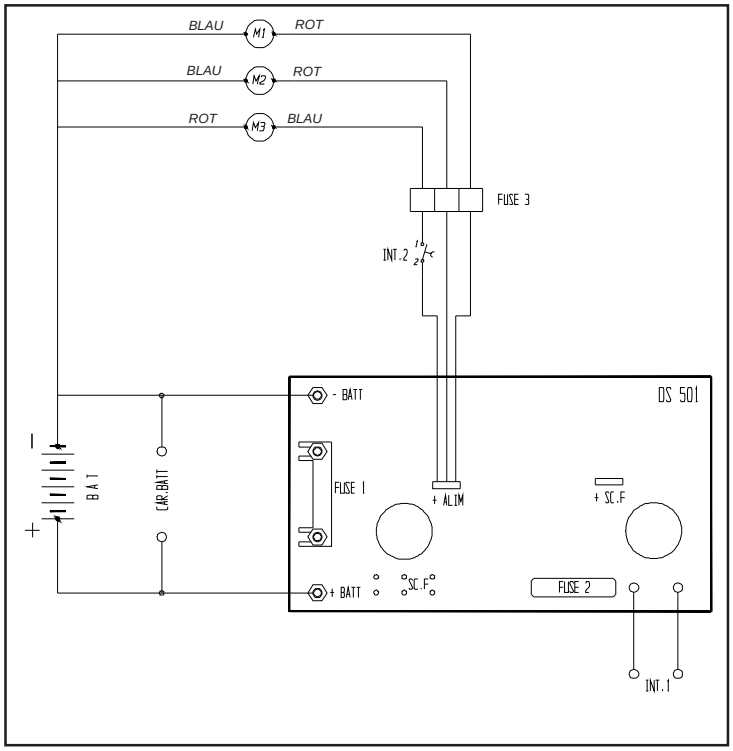
5.9 - WECHSEL DES FLÜGELRADMOTORS (Elektroversion)

Für den Wechsel des Flügelradmotors wie folgt vorgehen:
- Die obere Haube abnehmen.
- Die Kabel von der Batterie lösen und die Batterie aus der Maschine nehmen.
- Die Speisungskabel des Motors vom Verbindungsstecker lösen.
- Die Feststellvorrichtung für den Kabelträgerblock vom motor entfernen.
- Die 4 Motorbefeistigungsmuttern lösen.
- Den Antriebsriemen entfernen.
- Den Motoraustauschen; für die Montage in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

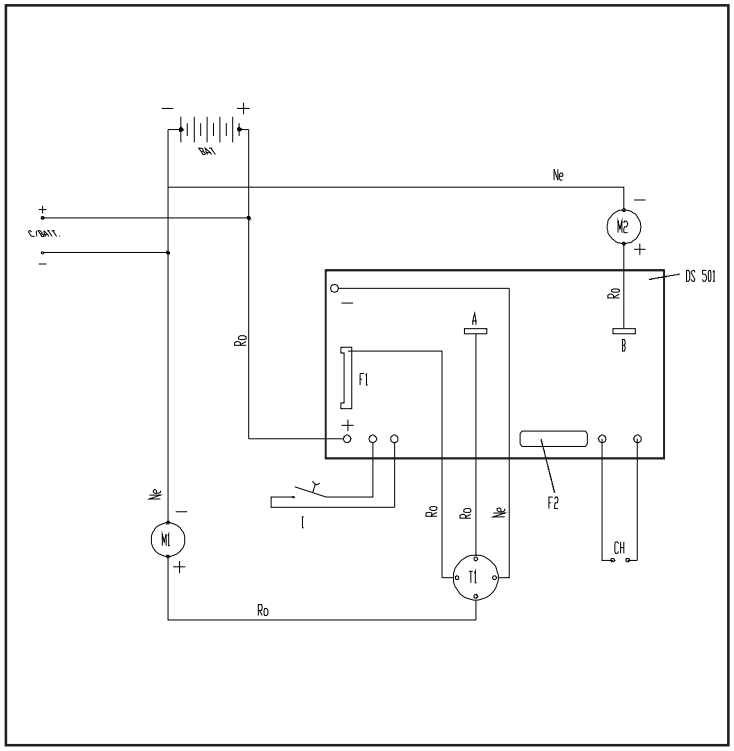
Darauf achten, daß der Motor auf einer Achse mit dem Flügelrad liegt.

HINWEIS: BEIM ANSCHLUSS DES MOTORS DIE POLUNG BEACHTEN.

6.1.1 - SCHALTPLAN 505 ET



6.1.2 - SCHALTPLAN 705 ST



M1) Motor für Huptkehrwalze

M2) Antriebsmotor

M3) Flügelradsmotor

F1) 50A Sicherung

F2) 1A / 250V Sicherung

F2) 30A Sicherung

I1) Schlüßelschalter

I2) Flügelschalter

Car.Batt.) Ladegerätsteckdose

CH) Schlüßelschalter

F1) 50A Sicherung

F2) 1A/250V Sicherung

M1) Motor

M2) Filterrüttlersmotor (optional)

T1) Relais

BAT) Batterie

Car.Batt) Steckdose für Batterielader

A) + Kartenspeiasung

B) - Filterrüttlersmotorsverbindung

Ro) ROT Verbindungskabel

Ne) SCHWARZ Verbindungskabel

6.2 - STÖRUNGEN-URSACHEN-BESEITIGUNG

FEHLER	GRUND	LÖSUNG
Die Zentralbürste dreht nicht	(A) Riemen ist kaputt	Ersetzen
	(D) Getriebemotor ist ruiniert	Ersetzen
	(B) Losgelöster Draht	Prüfen
Die Seitenbürste dreht nicht	(A) Riemen ist kaputt	Ersetzen
Die Batterie behält die Ladung nicht	(B) Fehlende Flüssigkeit	Nachfüllen
	(B) Lockere Batterieklemme	Festziehen
Staubaustritt aus dem Wedel	(A) Der Filter ist kaputt	Ersetzen
	(B) Schlecht positionierter Filter	Regeln
	(A) Verbrauchte Dichtungen	Ersetzen
Die Bürsten verbrauchen sich	(A) Bürsten zu sehr gedrückt	Einstellen
Staubaustritt während der Arbeit	(A) Verbrauchte Klappen	Ersetzen
	(A) Verstopfter Filter	Reinigen
Der Ansaugungsmotor funktioniert nicht	(D) Verbrannter Motor	Ersetzen
	(D) Losgelöster Draht	Prüfen
Die Maschine schaltet sich nicht ein	(B) Losgelöste Batterieklemmen	Prüfen
	(B) Entladene Batterien	Wiederaufladen
	(C) Das Benzin fehlt	Auffüllen

LEGENDE (A) Bei explosions- und elektrischen Ausführungen
(B) Nur bei elektrischer Ausführung
(C) Nur bei explosions- Ausführung
(D) Bei den 505 ET- 705 ET Ausführungen

6.3 - MASCHINENVERSCHROTTUNG

Dieses Produkt gilt nach der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (RAEE) als Sondermüll und erfüllt die Anforderungen der neuen Umweltschutzrichtlinien (2002/96/EG RAEE).
Es muss nach den geltenden Gesetzen und Bestimmungen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.

Sondermüll. Nicht über den Hausmüll entsorgen.

KEINE ZUR VERSCHROTTUNG BESTIMMTEN TEILE ALS ERSATZTEIL VERWENDEN AUCH IN DIESEM FALL AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.